

Modulbeschreibung Verpackungslogistik

Hochschulübergreifender Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (HWI)	
Modulkennziffer:	Verpackungslogistik
Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernd Sadlowsky
Lehrende	Prof. Dr. Bernd Sadlowsky
Häufigkeit des Angebots	Nur jeweils im Sommersemester
Leistungspunkte (Semesterwochenstunden)	3 LP (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Std., davon 36 Std. Präsenzstudium (Vorlesung) und 54 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Teilnahmevoraussetzungen/ Vorkenntnisse	Abgeschlossenes Bachelor-Studium mit ausreichenden Fachkenntnissen der Ingenieurwissenschaften
Lehrsprache	Deutsch
Lernergebnisse/ Kompetenzen Der Studierende ist in der Lage, aus der im Rahmen einer Transportkette auftretenden Transport-, Umschlag und Lagerbelastung (TUL) sowie den daraus resultierenden Beanspruchungen für Verpackungen, Verpackungsanforderungen abzuleiten und Lösungsmöglichkeiten für Verpackungen aufzuzeigen. Dabei liegt der Schwerpunkt der Betrachtungen auf Verpackungen von Stückgütern für den konventionellen und containerisierten Überseeversand.	
Lerninhalte Empfindlichkeit von Packgütern, Versandbelastungen (mechanisch-statische, mechanisch-dynamische, klimatische, biotische), CTU-Richtlinie, Transportsysteme, Ladeeinheiten, Umgreifen, Stretchen, Schrumpfen, Abmessungsmodule, Exportverpackungen aus Holz, Temporärer Korrosionsschutz bei Exportverpackungen, Markierungen, Ladungssicherung	
Lehrformen	Vorlesung mit seminaristischem Charakter, Blockveranstaltung
Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur als benotete Prüfungsleistung
Literatur/ Arbeitsmaterialien	Richard Eschke et al: „Technische Verpackungslogistik, Expert Verlag, „Anforderungen an Verpackungen im Hinblick auf Eignung für den Überseeversand“ wissenschaftliche Schriftenreihe des Institutes für BFSV